News

News: Reederei unterstützt Öffnungsstrategie der Ostfriesischen Inseln

Beigetragen von JNN am 28. Apr 2021 - 20:49 Uhr

Die AG Reederei Norden-Frisia unterstützt die Ostfriesischen Inseln bei ihrem Pilotprojekt zur touristischen Öffnung. Dazu sind sowohl die Hinterlegung einer Teststrategie als auch einer Möglichkeit zur digitalen Kontaktnachverfolgung unumgänglich.

Aus diesem Grunde bittet die Reederei ihre Gäste bereits jetzt, sich spätestens 48 Stunden vor Antritt der Überfahrt nach Norderney oder Juist freiwillig einem Antigen- Schnelltest zu unterziehen und das negative Testergebnis beim Betreten des Schiffes vorzuzeigen. Zudem ist die Reederei Norden-Frisia Partner der LUCA-App.

Auf allen Schiffen der Flotte besteht die Möglichkeit, sich über den angebrachten QRCode via Smartphone freiwillig registrieren zu lassen. Die Fahrgäste werden gebeten, von dieser Möglichkeit zur besseren Kontaktnachverfolgung Gebrauch zu machen und sich die LUCA-App auf dem Smartphone zu installieren. Weitere Information und Download unter: https://www.luca-app.de/.

Diese Maßnahmen dienen der Sicherheit von Fahrgästen und Mitarbeitern. Bereitsseit mehreren Wochen bietet die Reederei ihrer Belegschaft zwei Tests pro Woche an, was sehr positiv von den Mitarbeitern angenommen wird.

Vollständig Geimpfte benötigen kein negatives Antigen-Schnelltestergebnis, die Vorlage des Impfausweises genügt.

TEXT UND FOTO: AG REEDEREI NORDEN-FRISIA

Article pictures


FRISIA
Wir sind getestet.
Sie auch?
Wir empfehlen einen negativen Covid-19 Test, sowie die Nutzung der luca App für einen sicheren Aufenthalt auf der Insel.
Für Sie.
Für uns.
Für die Insel.